

Adressen der Gemeinde

Pfarrer:

Pfarrer Bernhard Baumert, Angerstraße 29, 31848 Bad Münster, Tel. 05042 3415
e-Mail: pastor.baumert@stjohannes-bm.de

Pfarrbüro:

Pfarrsekretärin: Gabriela Grabarits
Angerstraße 29, 31848 Bad Münster, Telefon 05042 3415 • Fax 05042 3416
e-mail: info@stjohannes-bm.de • Internet: www.stjohannes-bm.de

Bürozeiten: Montag, Mittwoch u. Freitag: 9:00 – 11:00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag geschlossen!

Bankverbindung der Pfarrgemeinde: Sparkasse Weserbergland
IBAN: DE36 2545 0110 0013 0516 28, BIC: NOLADE21SWB

Küster:

vakant

Vorstand des Pastoralrates:

Pfarrer Bernhard Baumert, Angerstraße 29, Tel.: 05042 3415
Dr. Maria Ballmaier (Stellvertr.), Im Dorfe 12, Tel.: 05042 929700
Elisabeth Döring, Am Knappenberge 19, Tel.: 05042 51889
Marcus Grabarits, Katzbergweg 22, Tel.: 05042 51600
Dr. Michael Schrörs, Weidenweg 17, Tel.: 05042 53244

Liturgiekreis:

Stefan Klein, Warener Straße 9, 31832 Springe, Tel: 05041 770378

Caritasausschuss:

Monica Gräfin Adelman, Hasperder Straße 4, Tel.: 05151 52490

Kinderkrippe „Die Kleine Gemeinde“

Leitung: Claudia Bock, Telefon: 05042 5080527
e-mail: kinderkrippe@stjohannes-bm.de

Impressum:

Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist, Bad Münster

Verantwortliche Redakteure:

Dr. M. Schrörs, M.Grabarits, G.Grabarits, B. Bauer, Pfr. B. Baumert

Druck: Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist / Wolfgang Fischer
Deckblatt: Druckerei Matzow, Hameln

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der 25.10.2015. Artikel und Nachrichten, die veröffentlicht werden sollen, sind bis zu diesem Termin per E-Mail zu übersenden.

PFARRBRIEF

der katholischen Pfarrgemeinde
St. Johannes Baptist Bad Münster



Nr. 4: September - November / 56. Jahrgang 2015



Taufbegleitung

Seiten 3 und 4

Berichte der
KAB

Seiten 8 und 9

Ausflüge der
Senioren

Seite 15

Vorwort

Liebe Leser/in der Pfarrnachrichten, die vergangenen Wochen sind sicherlich in unterschiedlicher Weise turbulent und ereignisreich gewesen. Die Anlässe dazu waren sicherlich vielfältig: sei es der Urlaub, das Ende der Schulzeit, der Beginn der Ausbildung, der Beginn an einer neuen Schule oder an einem neuen Arbeitsplatz, u. ä. So hat für viele ein neuer Abschnitt begonnen. Mir geht es persönlich ebenso. Ende September steht bei mir eine sogenannte CI-Operation an. Ich bekomme ein Cochlea Implantat. Diese OP ist nötig geworden, weil sich mein Resthörvermögen verschlechtert hat. Da das Hören mit einem Cochlea Implantat eine ganz andere Form des Hörens ist, ist ein „Hörtraining“ erforderlich. Nach dieser OP werde ich eine im Moment nicht näher zu definierende Zeit in meinem Hörvermögen noch weiter eingeschränkt sein. In dieser Zeit wird es in der seelsorglichen Begleitung einige Änderungen ergeben. Bei den Gottesdiensten und in einigen anderen Bereichen wird manches durch Vertretungen aufgefangen und neu geregelt. Letztendlich werde ich im Gefolge der OP auf eigenen Wunsch versetzt werden.

Am Sonntag, den 5. Juli fiel im Gottesdienst der Startschuss für die Taufbegleitung. Wir wollen uns als Gemeinde mit dem Thema Taufe und seiner Bedeutung für unser Leben als

Christen und als Gemeinde auseinandersetzen. (Zu diesem Thema gibt es einen weiteren Artikel im Pfarrbrief.) Es ist etwas Neues, was damit in der Gemeinde beginnt.

Diese Veränderungen im persönlichen Bereich, im Bereich der Gemeinde und bei vielen anderen Menschen haben mich immer wieder an ein Gedicht von Hermann Hesse erinnert. Das Gedicht trägt den Titel: Stufen. Dort heißt es an einer Stelle u.a.: „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.“ In dem Gedicht wird der Wandel und die Verwandlung des Menschen im Laufe des Lebens angefangen von der Kindheit beschrieben.

Insgesamt ist der Text ein ermutigender Text, der uns einlädt, jeden Wechsel und jede Veränderung befruchtlich wie privat als eine Chance zu begreifen. Ähnliche Aussagen gibt es auch in der Bibel sowohl im Alten wie im Neuen Testament. So sind wir auch im Glauben an Gott eingeladen, unser Leben zu gestalten und zu leben. Der Blick auch auf die eigene Taufe und die damit verbundene Zusage kann unseren Blick weiten und öffnen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen guten Start nach den Sommerferien und Gottes Segen auf all Ihren Wegen.

Ihr

Pfr. Bernhard Baumeister

Caritas / Beratung

Mitglieder unserer Gemeinde arbeiten ehrenamtlich in folgenden Vereinen und Gruppen:

Hospiz Bad Münden

Deisterallee 59, 31848 Bad Münden
Tel. 05042 504440
www.awogsd.de

Hospizverein Springe

An der Kirche 3,
31832 Springe
Tel. 05041 649595
www.hospizspringe.de



Caritasverband im Weserbergland

Ostertorwall 6, 31785 Hameln,
Geschäftsführer: Reinhold Marx
Tel. 05151 23950
www.caritashaus-hameln.de

Diakonische Beratungszentrum

Angerstraße 2, Bad Münden

- **Schuldnerberatung:**
Tel. 05042 503440
- **Sucht- und Drogenberatung:**
Tel. 05042 503447
- **Arbeitsloseninitiative (AIBM):**
Tel. 05042 503490
- **Erziehungsberatung:**
Tel. 05042 51545

Sorgentelefon

Hameln-Pyrmont e.V.
Tel. 0800 111 0 4444
(gebührenfrei und anonym)



DIE TAFELN
Essen, wo es hingehört

Mündersche Tafel e.V.

Theenser Anger 37, Bad Münden
Tel. 05042 527747
www.muendersche-tafel.de

Ausgabetag Mittwoch:
13:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Kundenausweise erhältlich im
Diakonischen Beratungszentrum,
Angerstr. 2, Bad Münden

Netzwerk Integration im Deister-Süntel-Tal

Ansprechpartner:
M. Bubatz (Tel. 05042 4567)
E. Mittelstädt (Tel. 05042 527 68 77)



UMSONST BAD MÜNDEr e.V.

Umsonst-Laden Bad Münden

Petersilienstr. 11, Bad Münden
www.umsonst-muender.de

Vorsitzende:
Monica Gräfin Adelmann
Tel. 05151 52490

Öffnungszeiten:

Dienstag: 15:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat
10:00 bis 12:00 Uhr

Jahres. Solche Prozesse gehen eben nicht von heute auf morgen! Bei der Pfarrversammlung haben sich die Leute dafür entschieden, dass wir uns als erstes mit dem Thema Taufe beschäftigen wollen. Manchmal gibt es ja schon Taufen, z.B. im Familiengottesdienst, da merkt man richtig, dass das nicht nur eine private Feier ist, sondern dass es darum geht, dass wir in die Gemeinschaft Christi aufgenommen werden. Und das geht die ganze Gemeinde an. Das machen wir jetzt erst einmal verstärkt in diesem Jahr, dann schauen wir, wie es gegangen ist. Als nächstes stellt sich natürlich die Frage, wie man sich Taufbegleitung konkret vorstellen muss und wer dafür in Frage kommt. Das sind ja meistens Kinder, Babys, die bei uns getauft werden. Wir denken also in erster Linie an die Eltern, an die Familien....und eben an Menschen, die bereit sind, etwas von ihrer Zeit zu geben, um diese Familien auf dem Weg zur Taufe zu begleiten. Wenn man sich dafür interessiert selber Taufbegleiter zu werden, würde man sich ein paarmal mit den Familien treffen und über seinen Glauben reden, vielleicht auch, warum es einem wichtig war, das eigene Kind taufen zu lassen. Oder auch über andere Dinge, die interessant für junge Eltern sind. So wollen wir neue Gemeindemitglieder quasi mit offenen Armen empfangen und auf ihrem Weg begleiten. Die Gemeinschaft ist uns wichtig und das jeder sich respektiert und aufgehoben findet. Nach

der Taufe ist der Dienst dann erst einmal beendet, aber vielleicht entsteht ja eine Beziehung, dass es weitergeht, vielleicht auch nicht. Das Loki-Team trifft sich mit den Taufbegleitern, nicht nur wenn es Fragen gibt, die der Taufbegleiter nicht zu beantworten weiß, sondern wir entwerfen gemeinsam ein Konzept für die Treffen und setzen uns zusammen, so dass es auch ein spannender Weg für die Taufbegleiter wird, nicht nur für die Familien. Keiner ist auf sich alleine gestellt. Jeder, der möchte, ist uns willkommen, egal ob jung oder alt. Man kann sich bei Fragen immer an das Loki-Team bzw. den Pfarrer wenden und es liegen Flyer in der Kirche aus, auf denen alle wichtigen Informationen stehen. Hoffentlich wird unsere Gemeinde so noch aktiver und entwickelt sich weiter.

Miriam Stawski

In eigener Sache

Artikel und Bilder, die im Pfarrbrief veröffentlicht werden sollen, sind in elektronischer Form dem Pfarrbüro zuzustellen. Um ein möglichst einheitliches Schriftbild und Layout zu gewährleisten, ist dies zwingend notwendig. Im Einzelfall kann es vorkommen, dass Artikel gekürzt oder aus Platzgründen nicht veröffentlicht werden können. Das Redaktions-Team entscheidet letztendlich, welche Artikel wann veröffentlicht werden.

Verschiedenes

Ökumenischer Ausflug am 7. Juli 2015

Unser diesjähriger ökumenischer Ausflug führte uns zur Ottensteiner Hochebene.

Bei wunderbarem Wetter fuhren wir am Kurpark los und erfreuten uns an der herrlichen Fahrt entlang der Weser. Im "Sonnengarten" ließen wir es uns schmecken und wer Lust hatte, machte einen Spaziergang in der Natur oder nutzte die Möglichkeit, regionale Spezialitäten der Ottensteiner Hochebene zu erwerben. Danach führte die Route über Bodenwerder wieder nach Bad Münden zurück.

Dekanats-Seniorentag in Bad Münden am 16. September 2015

Wir freuen uns sehr, den diesjährigen Dekanats-Seniorentag in Bad Münden ausrichten zu dürfen und heißen alle Teilnehmenden hierzu herzlich willkommen!

Der Nachmittag beginnt mit einer heiligen Messe um 14.30 Uhr in der St. Johannes Baptist Kirche und im Anschluss daran fahren wir zum Berggasthaus Ziegenbuche. Dort werden wir uns bei einem fröhlichen Beisammensein in guter Laune, Kaffee und Kuchen schmecken lassen.

Für die Planung des Nachmittags ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte melden Sie sich hierzu bis zum 7. September bei Barbara Bauer (Tel. 05042/4401) an.

Barbara Bauer

Das Motto des **Welt-Alzheimer-tages 2015** lautet:

"Demenz – Vergiss mich nicht".

Menschen mit Demenz wollen nicht vergessen werden. Sie und ihre Angehörigen brauchen Unterstützung und wollen am gemeinschaftlichen Leben teilnehmen.

In Kooperation mit vielen Einrichtungen organisiert der Landkreis Hameln-Pyrmont im Rahmen des Bundesförderprogramms der „Lokalen Allianzen für Menschen mit Demenz“ viele Aktionen und Veranstaltungen rund um den Welt-Alzheimerstag.

Am 29. September 2015 um 18.30 bis 20.00 Uhr

findet im Pfarrheim der katholischen Kirche St. Johannes Baptist, Angerstraße 29 in Bad Münden

ein Vortrag zum Thema: „**Demenz-Prophylaxe, Behandlung und Unterstützung**“ von Herrn Dr. Manfred Gogol (Chefarzt der Klinik für Geriatrie im Krankenhaus Lindenbrunn) statt. Eintritt ist frei. Für eine bessere Planung erbeten wir Anmeldungen bei Karoline Adamski unter der Telefonnr.: 05151-903-3333.

Freud und Leid

Das Sakrament der Taufe empfang:

Henry Leandro Langfort, Bad Mündler
Jannis Valentin Holz, Bad Mündler
Alicja Dolnik Bad Mündler



→ Tauftermine bitte nach Absprache mit dem Pfarrbüro



Wir beten für unsere Verstorbenen:

Karin Sacher	(75 J.)
Dora Peschke	(77 J.)
Luzia Saul	(91 J.)
Günter Beschorner	(78 J.)
Elisabeth (Liesel) Harner	(78 J.)

Besonderes Ehejubiläum feierten:

Heidemarie u. Gerhard Groß, Bad Mündler am 19.06.2015 (Goldene Hochzeit)
Brigitte und Alfred Flatt, Nienstedt am 28.06.2015 (Goldene Hochzeit)
Elisabeth und Rudi Böhm, Bad Mündler am 01.07.2015 (Eiserne Hochzeit)
Monika und Jürgen Nitta, Bad Mündler am 20.07.2015 (Goldene Hochzeit)

Besondere Kollekten in unserer Gemeinde

13.09.	Kirchl. Öffentlichkeitsarbeit in Presse und Rundfunk
27.09.	Diasporaopfer II/2015
04.10.	Caritas-Kollekte
25.10.	Weltmissionssonntag
01.11.	Priesterausbildung Mittel- und Osteuropa (Renovabis)
15.11.	Diaspora - Kinder- und Jugendhilfe

Die letzten Kollekten erbrachten folgende Erlöse:

Renovabis 337,53 €

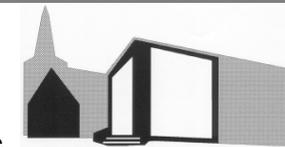
Den Spendern sagen wir hiermit einen herzlichen Dank!

Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

Elisabeth Gräfin Adelmann von Adelmansfelden und Richard Freiherr von Herman
am 09.05.2015 in Flegessen
Sabrina Kotzwei und Vincenzo Caliendo am 18.07.2015 in Bad Mündler

Gottesdienste

Sonntag	10:00 Uhr
Dienstag	15:00 Uhr
Freitag	18:00 Uhr (ab Okt. um 15:00 Uhr)



Änderungen werden auch im Aushang vor der Kirche, in den Tageszeitungen oder im Internet unter www.stjohannes-bm.de bekannt gegeben!

Termine und Gespräche (auch Beichtgespräche) vereinbaren Sie bitte mit Pfarrer Baumert.

Besondere Gottesdienste

Fr., 04.09.	18:00 Uhr	Einschulungsgottesdienst in Petri-Pauli Kirche
So., 06.09.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
Mi., 16.09.	14:30 Uhr	Hl. Messe am Dekanats-Seniorentag
So., 20.09.	10:00 Uhr	Hl. Messe und Kindergottesdienst
So., 04.10.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
So., 18.10.	10:00 Uhr	Hl. Messe und Kindergottesdienst
So., 01.11.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst an Allerheiligen
So., 22.11.	10:00 Uhr	Hl. Messe und Kindergottesdienst

Vorschau:

So., 06.12. 15:00 Uhr Familiengottesdienst, anschl. Adventsnachmittag

Ende September wird Pfarrer Baumert voraussichtlich operiert. In diesem Zusammenhang wird es voraussichtlich die eine oder andere Änderung bei den Gottesdienstzeiten geben. Bitte achten Sie dann auf den Aushang in der Kirche bzw. die kirchlichen Nachrichten in den Tageszeitungen.

Hinweis für Zöliakie – Betroffene

Für Menschen, die an Zöliakie erkrankt sind, besteht die Möglichkeit, eine glutenfreie Hostie bei der Kommunion zu empfangen. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, damit die Hostien bestellt werden können.

Krankenkommunion

Gemeindemitglieder, die wegen längerer Krankheit oder ihres Alters nicht mehr die Hl. Messe in unserer Pfarrkirche mitfeiern können bitten wir, sich im Pfarrbüro zu melden, damit sie mit der Krankenkommunion besucht werden können.

Gruppen & Kreise unserer Gemeinde

Ministrantengruppen	die Termine stehen zur Zeit nicht fest, werden jedoch rechtzeitig durch Vermeldung bekannt gegeben.
Schola	wöchentlich immer mittwochs um 20:00 Uhr kath. Kirche, Angerstraße 29
Frauenrunde	Termine werden durch Aushang bekannt gegeben
KAB	04.09. Treffen bei Fam. Sponholz 13.10. 17:00 Uhr Diskussionsnachmittag 22.11. 11:30 Uhr Grünkohlessen
Handarbeits-Kreis	08.09., 22.09., 13.10., 27.10., 10.11., 24.11. jeweils um 15:00 Uhr bzw. nach der Hl. Messe
Seniorenkreis	16.09. Dekanats-Seniorentag 06.10. Ökum. Nachmittag mit dem Referenten H. Spangenberg über das Thema „Moskau - eine Reise ins 3. Rom“ 03.11. Sitztanz, Gymnastik und Spiel jeweils um 15:00 Uhr bzw. nach der Hl. Messe Termine des ev. Senioren-Kreises (Petri-Pauli): 09.09., 06.10., 14.10., 11.11.2015



Initiatoren der Film AG in Bad Münders: Evangelische u. Katholische Kirchengemeinde Kunst- und Kulturverein, Stadtjugendpflege Wilhelm-Gefeller-Kulturverein

Do., 17.09. 19:30Uhr	Vergiss mein nicht	ev. Gemeindehaus
Do., 15.10. 19:30 Uhr	Hannah Arendt	ev. Gemeindehaus
So., 08.11. 17:00 Uhr	Das Leben ist nichts für Feiglinge (Filmgottesdienst mit Schola)	Kirchhof, Petri-Pauli
Do., 24.11. 19:30 Uhr	Schatten - eine nächtliche Halluzination	Stummfilm in der Kirche

Geburtstage

Im September

80 Jahre	Ruth Wennrich
80 Jahre	Bernhard Mogalle
85 Jahre	Leonie Besser
83 Jahre	Ruth Heiler
75 Jahre	Norbert Otte
86 Jahre	Jutta Belte
70 Jahre	Dieter Hohaus
83 Jahre	Annemarie Freemann
81 Jahre	Barbara Urbanski
81 Jahre	Herbert Balewski
85 Jahre	Walter Burkert
92 Jahre	Maria Teriet
75 Jahre	Helmut Fritsch
92 Jahre	Hildegard Westermann
75 Jahre	Edelgard Fritsch
85 Jahre	Ursula Schnorfeil
81 Jahre	Norbert Görlich
85 Jahre	Richard Pfeiffer



Im Oktober

70 Jahre	Gisela Braunert
82 Jahre	Frieda Scholz
80 Jahre	Salvatore Mazzone
70 Jahre	Maria-Ilona Mönkeberg
83 Jahre	Raineldis Krautheim
92 Jahre	Margarete List
82 Jahre	Manfred Stiller
91 Jahre	Ursula Fritzböger
81 Jahre	Dora Rosbach
90 Jahre	Martha Grundmann
84 Jahre	Erhard Halfar
81 Jahre	Irmgard Riedel
93 Jahre	Martha Morsch
81 Jahre	Loni Lehmann
81 Jahre	Mechthild Steffens

Im November

75 Jahre	Karlheinz Mann
70 Jahre	Gerhard Müller
82 Jahre	Koleta Koschany
81 Jahre	Werner Ulbrich
80 Jahre	Herbert Kappel
85 Jahre	Alfred Schmidt
96 Jahre	Elisabeth Kroliczka
86 Jahre	Ingeburg Staretzek
85 Jahre	Günter Güttler
93 Jahre	Ursula Henkel
83 Jahre	Norbert Buchholz
75 Jahre	Leo Schmitz
90 Jahre	Erna Deutscher
81 Jahre	Hildegard Maisenhälder
87 Jahre	Lydia Kionka
80 Jahre	Gerhard Kurdzel
96 Jahre	Paul Krieg
86 Jahre	Elfriede Meyer



Bitte teilen Sie im Pfarrbüro mit, wenn Ihr Geburtstag und Ihr Name an dieser Stelle nicht veröffentlicht werden soll!

Dies gilt auch für die Seite „Freud und Leid“.

In eigener Sache

Laut Datenschutzgesetz ist es uns, ohne eine vorherige schriftliche Einverständniserklärung sämtlicher Betroffenen einzuholen, nicht gestattet, personenbezogene Daten, wie z. B. Geburtsdaten, Adressen usw. im Pfarrbrief oder Internet bekannt zugeben. Wir werden auch in Zukunft auf die Nennung dieser Daten zu Ihrem persönlichen Schutz und um Missbrauch vorzubeugen, verzichten. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Pfarrbriefteam

Verschiedenes

Veränderungen in der Erstkommunionvorbereitung

Nach 10 - jähriger Begleitung der Kommunionkinder auf ihrem Weg zur Eucharistie durch Katharina de Vries und mich, wird es Zeit für etwas Neues. Deshalb planen wir, die wöchentlichen Gruppenstunden mit den Kindern wieder in die Verantwortung der Eltern zu geben. An verschiedenen Elternabenden wollen wir mit den Eltern über unseren Glauben nachdenken und überlegen, wie wir diesen Schatz an unsere Kinder weitergeben können. Auch für die Planung und Durchführung der "großen Ereignisse" auf dem Weg zur Erstkommunion, wie z. B. der Vorstellungsgottesdienst, der Kennenlernetag oder der Tag der ersten Beichte werden wir weiterhin zur Verfügung stehen. Um genauere Absprachen treffen zu können, werden alle Eltern der nächsten Kommunionkinder am

**Dienstag, den 08. September 2015
um 20.00 Uhr ins Pfarrheim**

eingeladen. Wir freuen uns auf die neuen und auf die altbekannten Eltern und sind sehr gespannt, wie sich unsere Vorstellungen umsetzen lassen.

Maria Ballmaier

Taufe: Symbole und Bedeutung Liturgie Wörterbuch: Heilige Öle

Die Salbung mit Öl zeichnete in der Antike Könige aus. Als Brüder und Schwestern des Königs Jesus werden Christen an wesentlichen Schwellen ihres Lebens – zur Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche, bei der Übernahme von Weiheämtern und im Fall einer evtl. tödlich verlaufenden Krankheit – gesalbt. Aber auch Altar und Kirchengebäude, die symbolhaft für die Gegenwart Jesu stehen, werden gesalbt. Heilige Öle finden in der katholischen Kirche bei der Taufe, der Firmung, der Priester- und Bischofsweihe, bei der Kirch- und Altarweihe als Chrisamöl, zur Krankensalbung als Krankenöl und zur Salbung von Katechumenen als Katechumenenöl Anwendung. Die Grundlage der Öle bildet Olivenöl, Zeichen des Segens und der Lebensenergie, also der Fruchtbarkeit, da es für die Kraft der Sonnenstrahlen in den Oliven steht. Die Öle werden in der Chrisammesse in der Karwoche, meistens am Gründonnerstag, vom Bischof geweiht.

aus: Albert Urban/Marion Bexten, Kleines Liturgisches Wörterbuch, Verlag Herder, 2007.
(www.pfarrbriefservice.de)

Diese Reihe wird in unregelmäßigen Abständen fortgesetzt.

Verschiedenes

Firmung 2016

Am Sonntag, den 24. April 2016, wird Weihbischof Dr. Nikolaus Schwerdtfeger in unserer Gemeinde das Sakrament der Firmung spenden. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die am Tag der Firmung mindestens 14 Jahre alt sind.

Es wird wieder einen Firmkurs geben. Zum Firmvorbereitungskurs werden wir Ende Oktober alle Jugendlichen schriftlich einladen, die zwischen dem 23.11.1999 und 23.04.2002 geboren sind. Jugendliche, die zu früheren Firmkursen eingeladen und noch nicht gefirmt worden sind, müssen sich selber im Pfarrbüro anmelden.

Anmelden kann man sich bis zum 22. November. Der Kurs wird am Freitag, den 4. Dezember beginnen.

Küster/in gesucht

Anfang des Jahres ist unser langjähriger Küster, Herr Walter Hahn, gestorben. Aus diesem Grund sind wir bemüht, eine Nachfolgeregelung zu finden. Falls Sie Interesse daran haben, als Küster/in in unserer Gemeinde tätig zu werden, setzen Sie sich bitte mit dem Pfarrbüro in Verbindung. Den Umfang der Tätigkeiten können Sie selbst mitbestimmen. Die Tätigkeit wird dem Umfang entsprechend entlohnt.

Kunsthändlermarkt

„Gutes kaufen und Gutes tun“ – unter diesem Motto findet in diesem Jahr (07.11. von 13 bis 18 Uhr und 08.11. von 13 bis 18 Uhr) schon zum 5. Mal in der Grundschule Bad Münder (Achtung! Neues Schulgebäude an der Wallstraße!) ein Kunsthandwerkermarkt statt. Es wird vieles dort geboten: von Holzarbeiten über Gesticktes und Gestricktes, von Bildern zu Schmuck und vielem mehr. Die Ausstellerinnen und Aussteller entrichten u.a. 10% ihres Umsatzes als Bestandteil der Standgebühr. Der Reinerlös aus diesen Gebühren und dem Verkauf von Kaffee und Kuchen geht zu gleichen Teilen an die Mündersche Tafel und das Hospiz.

Sie sind herzlich eingeladen, schon frühzeitig nach Weihnachtsgeschenken zu stöbern und bei Kaffee und Kuchen zu entspannen. Kuchenspenden werden herzlich gern entgegen genommen! Weitere Informationen erhalten Sie bei Angelika Kemmerich, Tel. 201726.

**Je froher Dein Herz ist,
desto heller leuchtet die Sonne.**

Romano Guardini

K A B "ST. JOHANNES BAPTIST" BAD MÜNDER - Aktiv - kreativ - aufgeschlossen - modern

VERANSTALTUNGSBERICHT
MAI - JULI 2015

Wie im Jahresprogramm unserer Organisation geplant, nahm die nächste Veranstaltung im Mai ihren Verlauf. Die KAB ging auf 'Spargel-satt-Tour'!

Organisiert von Wolfgang Fischer, 1. Vorsitzender der Ortsgruppe Bad Münder, starteten am 12. Mai zum „Felsenkeller“ nach Lauenau 17 Personen. Eine hervorragende Resonanz auf die Einladung von Wolfgang Fischer!

Bezüglich des Spargelessens wurden unsere Erwartungen voll erfüllt, und nach dem letzten Bissen gab es nur zufriedene Gesichter. Es schloss sich ein gemütliches ‚Plauschstündchen‘ an, bei dem sich der eine oder die andere Teilnehmer/in ein süffiges „Rupp-Bräu“ schmecken ließ.

Die Gruppe brach dann zum zweiten Teil dieses Nachmittags nach Hülsede auf. Hier stand die Besichtigung und Führung der St. Aegidien-Kirche auf dem Programm. Schon erstaunlich, dass dieser Sakralbau aus dem Jahr 1300 in unserer Region wohl doch wenig Beachtung findet. Wir jedenfalls waren erfüllt von den farbenprächtigen Ausmalungen des Kir-

chenraumes. Die Fresken wurden um 1577 (Renaissance) vom Künstler HANS STUMEIER 'de Olde' gemalt und erzählen Geschichten aus der Bibel. Es schloss sich ein Fragenkomplex von uns an, den unser 'Kirchenführer' zufriedenstellend beantworten konnte, jedoch auf Fragen von Pfarrer Baumert teilweise passen musste.

Nach dem Verlassen des Gotteshauses waren wir alle einer Meinung: Also, der Tag war super und er hat unsere Erwartungen voll erfüllt!

Im Juni führten wir die nächste Aktion unseres Veranstaltungsplanes durch. Auf dem Programm stand: "Besichtigung des Koptisch-Orthodoxen Klosters in Brenkhausen" (Brenkhausen, ein hübscher, ruhiger Ort in unmittelbarer Nähe von Höxter). Die Einladungen übernahm wieder Wolfgang Fischer, die Organisation lag in den Händen von Mitglied Lutz Sponholz.

Auf dem Kirchplatz trafen sich am 16.06., bereit zur Abfahrt: Pfarrer Bernhard Baumert, Petra u. Gerhard Bartels, Christa u. Werner Beyer, Mechthild Deister u. Ludwig Wiese, Margret u. Werner Engel, Wolfgang Fischer, Heiderose u. Lutz Sponholz und Klemens Steinhoff. Wir bildeten Fahrgemeinschaften und ab ging der 'Tross' in Richtung Höxter. Dort in Brenkhausen angekommen, war der

Fortsetzung Seite 9

Fortsetzung von Seite 8

erste Anblick beeindruckend. Wir standen vor einem monumentalen Klostergebäude von stattlichen Ausmaßen. Der Ostflügel und ein Teil des Kreuzganges stammen aus der gotischen Zeit (1240-1246), während drei barocke Flügel zwischen 1710-1746 errichtet wurden. Anfangs von den Zisterzienserinnen genutzt, wurde es 1601 in ein Benediktinerinnenkloster umgewandelt. Um 1803 erfolgte die Aufhebung und ist nun im Besitz der Koptischen Kirche seit 1994.

Das Anwesen dient heute als Männerkloster, geistliche Begegnungsstätte, für wissenschaftliche Seminare, gemeinsame Gottesdienste, Ausstellungen verschiedenster Themen u. v. a.

Pünktlich um 12.00 Uhr wurden wir von seiner Exzellenz Bischof Anba Damian, Oberhaupt der Koptischen Kirche in Deutschland, ganz herzlich empfangen. Nach kurzen Erläuterungen bezüglich des zeitlichen Ablaufes unseres Besuches, ging es mit Bischof Damian in den Speisesaal zu den bereits gedeckten Tischen. Das Mittagessen war etwas eigenwillig aber sehr schmackhaft und ‚Nachschlag‘ wurde reichlich genommen.

Nach der Speisung begann der Klosterrundgang. Es gab wohl kaum eine Räumlichkeit, die uns verschlossen blieb. Die Gebetsräume oder die Taufkapelle, aber auch der Altarraum und die in Arbeit befindlichen Gäste-

zimmer standen für uns zur Besichtigung frei. Bischof Damian erläuterte uns gern die bereits gewesenen und jetzigen Renovierungsarbeiten die nach wie vor nötig sind, und von ehrenamtlichen Fachkräften aus Ägypten durchgeführt werden.

Die Führung ging kurz vor 16.00 Uhr seinem Ende entgegen und wir wurden aufgefordert wieder im Speisesaal Platz zu nehmen, da jetzt doch die Zeit für Kaffee und Kuchen wäre. Also, das ließen wir uns nicht zweimal sagen und der Kaffee munterte uns wieder merklich auf.

Auch für uns wurde es nun Zeit, einen Schlusspunkt zu setzen - und nach einem Herzlichen Dank an Bischof Damian und seinem freundlichen Personal, ging es nach einem ereignisreichen Tag wieder ‚gen Heimat‘.

Lutz Sponholz

Weitere Veranstaltungen der KAB finden Sie auf der Seite 6 unter der Rubrik „Gruppen und Kreise“. Zu allen Veranstaltungen sind Gäste jederzeit herzlich eingeladen.

Heute schon gelacht?

Die hübsche Nina fragt einen Verkäufer: „Was kosten denn diese Schokoriegel?“ Darauf sagt der Verkäufer schelmisch: „Pro Schokoriegel einen Kuss.“ - „Alles klar“, sagt sie, „dann nehme ich fünf Stück davon - und meine Oma zahlt.“